

# Katholische Kirchengemeinde „St. Johannes Evangelist“



Sehr geehrte Eltern der künftigen Erstkommunionkinder!

Heute erhalten Sie Post von Ihrer Kirchengemeinde auf die Sie vielleicht schon seit längerem warten. Wir schreiben Sie an, da Sie ein Kind im so genannten Kommunionalter haben. Vor einigen Jahren haben Sie sich für die Taufe Ihres Kindes entschieden, nun steht das zweite Sakrament, die Erstkommunion, für Ihr Kind an.

Durch die aktuelle Situation der Corona – Pandemie haben wir die Erstkommunion 2020 vor ein paar Tagen in unserer Gemeinde unter besonderen Bedingungen feiern können. Uns war es ein Anliegen zunächst diese Feiern zu gestalten – jetzt widmen wir uns dem neuen Kommunionkurs, zu dem auch Ihr Kind gehören kann.

Nach Einschätzung der aktuellen Lage und im Hinblick auf Herbst und Winter, die vor uns liegen, haben wir die Entscheidung getroffen, auch die Erstkommunion 2021 auf den Spätsommer/Herbst zu verschieben. Das bedeutet, dass der Kommunionkurs am Anfang der Fastenzeit 2021 beginnt. Das verschafft uns allen den wichtigen Freiraum, um einen Kommunionkurs so zu konzipieren, dass er unter den zur Zeit (und vielleicht noch für längere Zeit) gegebenen Bedingungen auch durchgeführt werden kann. Unsere etwas eingeschränkten Raumverhältnisse machen es schwierig, den Kommunionkurs wie gewohnt durchführen zu können. Es erfordert neues Denken und Planen für die nähere Zukunft. Wir haben die Hoffnung, dass wir bei dieser Planung auch die wärmere Jahreszeit gut nutzen können, um einige Veranstaltungen im Freien durchführen zu können.

Wir hoffen sehr, dass Sie unsere Entscheidung mittragen können. Für unsere weiteren Planungen ist es sehr hilfreich, wenn Sie uns eine Rückmeldung geben können, ob sie Ihr Kind zum Erstkommunionkurs 2021 anmelden werden. Wenn wir eine ungefähre Personenzahl wissen, dann lassen sich Gruppenstunden, Gottesdienste und andere Veranstaltungen leichter planen und den Regeln entsprechend durchführen. Rückmeldungen bitte an: [mechtild.lotz@bistum-fulda.de](mailto:mechtild.lotz@bistum-fulda.de)

Vielleicht so viel schon mal vorab:

Die Kinder werden in Kleingruppen auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. Jede Gruppe wird von ein oder zwei Müttern oder auch Vätern begleitet werden. Vielleicht überlegen auch Sie, ob Sie eine solche Gruppe und damit den Dienst der Katechetin, des Katecheten übernehmen möchten? Natürlich werden Sie dabei von uns vorbereitet und begleitet, als Gruppe der Katechetinnen und Katecheten. Die KatechetInnen können den Wochentag und die Uhrzeit für das Kleingruppentreffen selbst festlegen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und verbleiben mit allen guten Wünschen für Sie und Ihr Kind

Pfarrer Franz Langstein

Mechtild Lotz, Gemeindefereferentin

Kath. Kirchengemeinde  
St. Johannes, Evangelist

Datum: 1. Oktober  
2020

Anschrift:  
Ritterstr. 12  
35037 Marburg

Telefon:  
06421 913911

Telefax:  
06421 913914

e-Mail:  
gem.ref@  
st-johannes-  
marburg.de

Homepage:  
[www.st-johannes-  
marburg.de](http://www.st-johannes-marburg.de)

Pfarrer:  
Franz Langstein

Verantwortlich für  
Erstkommunion::  
Mechtild Lotz,  
Gemeindefereferentin

Sekretärinnen:  
Annette Starostzik  
Monika Bauer

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf  
Kto.-Nr. 101 003 098 2  
BLZ 533 500 00

Hinweis:

Die Erstkommunionkinder besuchen in der Regel das 3. Schuljahr, wenn sie zur Erstkommunion gehen. Das Lebensalter der Kinder ist dennoch nicht das allein entscheidende Kriterium. Sie kennen Ihr Kind und den Lebensalltag am besten, überlegen Sie, ob Ihr Kind innerlich bereit ist, sich auf den Weg zur Erstkommunion zu machen und ob das Zeitfenster dafür gut eingeplant werden kann.

Wir sind sehr dankbar, wenn Sie uns eine Rückmeldung geben, dass Ihr Kind später, gar nicht oder in einer anderen Kirchengemeinde am Erstkommunionkurs teilnimmt. Vielleicht kennen Sie noch Kinder, die auch im Erstkommunionalter sind, aber keinen Brief bekommen haben, weil nicht immer alle Kinder in unserer Datei erfasst sind. Bitte sagen Sie in diesem Fall die Kontaktmöglichkeit mit Frau Mechtild Lotz und Pfarrer Franz Langstein weiter. Vielen Dank!

